

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 30

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

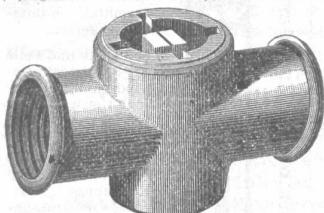
Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbindungsstück mit Abschließung für Wasser- und Gasleitungen &c.

(Patent Bachmann.)

Mit diesen von der Firma Georg Fischer in Schaffhausen auf den Markt gebrachten Verbindungsstücken ist der Wasser- und Gasinstallation eine Neuerung geboten, die sich bei ihren bis jetzt erfolgten Anwendungen als vortrefflich bewährt hat und z. B. bei Anlage von Hauswasserleitungen nicht zu unterschätzende Bequemlichkeiten bietet.



Bisher nahm man es als selbstverständlich mit in Kauf, daß, wenn an einer Hauswasserleitung irgend eine Reparatur nötig wurde oder eine Abänderung vorgenommen werden mußte, der Wasserzufluß fürs ganze Haus einfach abgestellt werden mußte, bis die Arbeit beendigt war. Solch zeitweisem Wasserentzug beugen die vorliegenden Verbindungsstücke vor; sie ermöglichen, an jeder beliebigen Stelle der Leitung eingefügt, das zeitweise Abschließen eines Leitungsstranges oder kleinerer Abzweigungen, was bisher nur durch Einsetzung eines besonderen Hahnes zu erreichen war. Bei strengem Winter sind die Verbindungsstücke geeignet, dem Gefrieren und Platzen von Wasserleitungsröhren vorzubeugen, indem durch bequem zu handhabende Abschließungen für besonders exponierte Stellen der Wasserzufluß sofort unterbrochen werden kann.

Die in fast allen Ländern patentirten Verbindungsstücke mit Abschließung bestehen ihrer Form nach aus gewöhnlichen Fittings von Weichguß wie Muffen, Te, Winkel, Bogen und Wandscheiben. Sie sind so konstruiert, daß in denselben ein Rüken von Phosphorbronze eingeschliffen werden kann, drehbar durch einen besonderen Schlüssel. Die Durchgangsöffnungen der Rücken richten sich je nach der Form der Gehäuse und es ist darauf Rücksicht genommen, daß eine Reduktion des Röhrenquerschnittes nicht stattfindet. Die Rücken werden in den Gehäusen zurückgehalten durch einen oben eingeschraubten Verschlußring; zwischen Rüke und Ring ist eine Packung von Leder eingelegt. Wie aus der Zeichnung ersichtlich, ist das Gehäuse nach unten geschlossen, der Verschluß nach oben ebenfalls ein sicherer. Der garantirte Probendruck beträgt 10 Atmosphären, kann aber nach Wunsch gesteigert werden.

Diese Abschließungen können nur mit innerem, oder mit innerem und äußerem Gewinde, mit egalen Ausgängen oder reduziert, mit Schlauchverbindungen, mit Löthzapfen oder in beliebiger anderer Form und zwar schwarz oder verzinkt, geliefert werden. Sie bezwecken hauptsächlich ein zeitweises Abschließen irgend einer Röhrenleitung, sei es für Gas oder Wasser, und versehen zur gleichen Zeit die Stelle eines gewöhnlichen Verbindungsstückes und eines Hahnes.

Für Hochdruckleitungen finden sie mit besonderem Vortheil Verwendung direkt vor den gewöhnlichen Hahnen, um für letztere das Wasser reguliren, oder behufs Reparatur derselben das Wasser völlig abstellen zu können. Es ist einleuchtend, daß bei dieser Anwendung kein Rückschlag des Wassers erfolgen kann, denn soll der Hahn oder die Leitung reparirt werden, wird natürlich zuerst die Absperrung des Wassers durch dieses Verbindungsstück erfolgen und erst nachher die Reparatur vollzogen werden.

Für Niederdruck- und Gasleitungen &c. können sie in Verwendung kommen als Haupthahnen, Entleerungs- und Regulirvorrichtungen, Dreieghahnen, Auslaufhahnen &c.

Frage.

275. Welche Maschinenfabrik in der Schweiz fertigt Handziegelpressen zur Herstellung von Zementziegeln und wo sind solche im Betrieb zu sehen?

276. Wer liefert schönes, langes Roggenstroh, passend für Kummel, und zu welchem Preis?

277. Wer liefert Phosphorbroncedraht?

278. Wer liefert Marken, ähnlich den in größeren Bierhäusern üblichen, messingnen, runden Kellner-Marken?

279. Wer liefert Stahlröhren?

Antworten.

Auf Frage 271. Unterzeichneter liefert einen Klett, um Rautschränke und Garnituren auf Metallrollen dauerhaft zu befestigen, und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Johann Huber, Leder- und Rautschräffabrikant, Jonen (Argau).

Auf Frage 271. Substanz kann nicht genannt werden, da gegen besorgt das Dampfsägemerk von H. Jäger u. Sohn in Romanshorn das Aufziehen von Rautschränken auf Bandsägerrollen unter Garantie für Haltbarkeit.

Auf Frage 273. Nickelblech, einseitig vernickelt und Nickelverzierungen liefert L. C. Courvoisier in Biel (Bern).

Auf Frage 271. Geeignetes Material zum Befestigen von Rautschränken auf Bandsägerrollen offerirt billigt Willi Küster, unterer Hirzengraben 92, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Für den Bau eines neuen Spritzenhauses nach Müselbach (Kirchberg, Döggensburg) wird die freie Konkurrenz eröffnet. Übernahmehilfige haben ihre Oferter bis 30. d. s. dem Gemeindetaut Kirchberg (Döggensburg) einzureichen, bei dem inzwischen der Baubeschrieb zur Einsicht offen liegt.

Gürteländer und Sandelaber. Die Bauverwaltung der Stadt Zürich eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung und Montage des Gürtelstens, 360 Meter langen Abschlußgelenkers und der Beleuchtungskandelaber am Limmatquai in einem Gesamtgewicht von zirka 50—56 Tonnen. Bedingungen und Zeichnungen stehen im städtischen Ingenieurbüro, Stadthaus III. Etage, zur Einsicht. Das Pflichtenheft wird auf Wunsch zugestellt. Verschlossene, mit der Bezeichnung "Preiseingabe für das Geländer am Limmatquai" überschriebene Oferter nimmt der Bauherr der Stadt Zürich, Herr Stadtstrath C. C. Ulrich, bis zum 29. dies entgegen.

Schulhausbaute in Bubikon. Die Schulgemeinde Bubikon beabsichtigt, ein neues dreistöckiges Primärchulhaus erstellen zu lassen und eröffnet anmit über die Ausführung der Gesamtbaute freie Konkurrenz. Übernahmessoferter sind bis spätesten den 2. Nov. 1890 verschlossen, mit der Aufschrift "Übernahmessoferter für die Schulhausbaute" an den Präsidenten der Baufomission, Herrn Pfarrer R. Kübler in Bubikon, einzusenden, bei welchem auch innert der gleichen Frist die beigänglichen Pläne, Vorausmaß, Baubeschreibungen und Akkordbedingungen zur Einsicht offen liegen. Die günstig gelegene Baustelle, sowie die annehmbar gestellten Bedingungen und Baoterme lassen zahlreiche Eingaben erwarten.

Wasserleitung. Über die Errichtung einer 350 Meter langen Wasserleitung nach dem Biarrhause zu Wissifofen, Bezirk Zurzach, wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Die Richtung der Leitung ist auf dem Terrain verföhlt. Bau- und Vertragsvorschrift liegt im Pfarrhause daselbst zur Einsicht der Übernahmehilfiger auf. Forderungseingaben mit ganzer Übernahmehilfsumme sind bis 27. d. M. dem Ingenieur des 4. Kreises: Bruggisser in Laufenburg, einzureichen.

Die Lieferung der eisernen Träger und die Baufchmiedearbeiten für das Telegraphengebäude in Bern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung im alten Zähringerhof, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt. Übernahmessoferter sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern versiegelt unter der Aufschrift "Angebot für Telegraphengebäude" bis und mit dem 30. Oktober nächsthin franko einzureichen.

Eingesandt. Wer sich modern, dauerhaft und billig kleiden will, lasse sich die Muster von der **Tuchanstellung Augsburg** zur Anicht kommen.

Schotten-Carreau (Rayé-figure), doppelbreit, reine Wolle, à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 per Meter versenden in beliebiger Meterzahl direkt an Private franco in's Haus **Dettinger & Cie.**, Centralhof, Zürich.

P. S. Muster der neuesten und prachtvollsten Kollektionen umgehend franko.